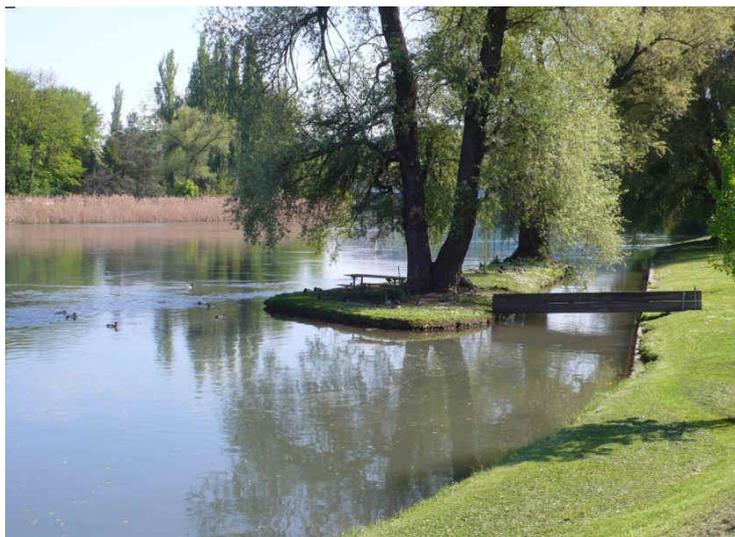


Standortförderung Limmattal

Jahresbericht 2008



Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde der Standortförderung Limmattal

Es freut mich, Ihnen in unserem ersten Geschäftsjahr die Resultate präsentieren zu dürfen. Wir durften die Zahl der Mitglieder gegenüber dem Start auf 77 Mitglieder rund verfünffachen.

Der Höhepunkt war sicher die Präsenz an der Liga 08, gemeinsam mit der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL). Zu erwähnen ist aber auch der Auftritt an der Immomesse Schlieren im Herbst.

Dreh und Angelpunkt aller Aktivitäten war der Aufbau und der Unterhalt der Internet-Plattform, die auf den 10 Kernbotschaften des Limmattals basiert, Trends im Limmattal abbildet, Informationssuchenden weiterhilft und einen Beitrag leistet an die Entwicklung der Marke Limmattal. Ein Newsletter mit einem Archiv von mittlerweile rund 270 Artikeln gehört ebenfalls zum Internet-Angebot.

Ein Flyer, ein Schoggitaler (Limmat-Taler) und eine Wanderausstellung ergänzten diese kommunikative Basisleistung. An rund 45 Anlässen konnte das Limmattal und die Standortförderung präsentiert werden.

Es freut mich auch ganz besonders, dass das Engagement der Standortförderung in über 10 Zeitungsartikeln von Journalisten und Journalistinnen aus dem Limmattal positiv gewürdigt wurde. An der ETH widmeten sich Raumplaner und Raumplanerinnen aus aller Welt während einer ganzen Woche im Herbst dem Raum Limmattal und stellten Thesen auf.

Aufgebaut wurde ein Netzwerk mit den lokalen Wirtschaftsförderern und den Instanzen auf kantonaler und Bundesebene. In zahlreichen Fällen übernahm die Standortförderung Limmattal bereits eine koordinierende Rolle bei Vorhaben und konnte die lokalen Instanzen unterstützen.

Ich bin sicher, dass all diese Resultate nur dank dem Goodwill zustande kamen, der von Behörden und Bevölkerung im Limmattal zum Ausdruck gebracht wurde. Mein Dank gilt allen Beteiligten: Dem Vorstand, den Stellen der Wirtschaftsförderung in den Gemeinden Schlieren, Dietikon und Urdorf, den Exekutivbehörden der Gemeinden, den Verbänden und auch den zahlreichen Firmen und Einzelpersonen, die die Standortförderung Limmattal durch dieses erste Jahr hindurch mitgetragen haben. Meinen grossen Dank möchte ich auch dem Geschäftsleiter der Standortförderung Limmattal, Bruno Hofer, aussprechen, der eine enorme Aufbauarbeit geleistet hat und mit vielen Ideen und Impulsen bereits Wertvolles erreichen konnte.

Nicht zuletzt möchte ich auch jene Vorarbeiten verdanken, die im Vorfeld der Gründung der Standortförderung im Jahre 2007 von verschiedenen Beteiligten ergriffen worden waren. Auch im kommenden Jahr möchte die Standortförderung der Marke Limmattal weitere Bedeutung verschaffen und dazu beitragen, dass die Zusammenarbeit auch über Kantongrenzen hinweg gefördert werden kann.

Otto Müller, Präsident

Standortförderung

limmattal

Inhaltsverzeichnis

Organisatorisches	5
Internet	5
Flyer	8
Werbeaktionen	9
Referate, Vorträge, Präsentationen.....	12
Interviews, Medienberichte	14
Networking.....	14
Ansiedlungen.....	15
Organe	15

Organisatorisches

Die Geschäftsleitung wurde an Herrn Bruno Hofer, Kommunikationsberater und Inhaber der ONE TO ONE Bruno Hofer AG übertragen. Er nahm seine Tätigkeit im Mandat auf den 1. Januar 2008 in seinen Räumlichkeiten an der Riedstrasse 6 auf.

Internet

Eine der Kernaufgaben der Standortförderung war die Entwicklung eines Internet-Auftritts. Dabei galt es, die bereits vorhandenen Arbeiten zu übernehmen und zu entwickeln. Bei der Wahl der URL ergaben sich einige Probleme, da die gewünschte Internet-Adresse Limmattal.ch bereits vergeben war. Sie gehört limmattal.org. Dahinter steht Philipp Sauber von der INM Inter Network Marketing AG sowie Manuela Stiefel aus Weiningen. Obwohl diese Site limmattal.org keine Kommunikation zum Thema Limmattal betreibt, wollte Philipp Sauber keine Aenderung der Situation. Nach verschiedenen Überlegungen wurde dann die url. Standort-Limmattal.ch gewählt. Diese ist mittlerweile in Google so gut gerankt, dass sie an erster Stelle erscheint, wenn man „Standort Limmattal“ eingibt.

Konzept des Internet-Auftritts

Die Internet-Site des Limmattals soll die Marke Limmattal verankern helfen. Sie ist die Limmattaler Werbepattform. Sie präsentiert die Vorzüge des Standort Limmattal zum Leben und Arbeiten. Sie enthält Verweise und ist damit ein Limmattaler Veranstaltungskalender. Sie weist auf Limmattaler Grossereignisse hin und wirbt für diese. Sie erfasst Limmattaler Nachrichten. Sie berichtet über neue Limmattaler Trends. Sie ist ein Limmattaler Wegweiser in verschiedenen Belangen. Sie macht Links verfügbar als Hilfe für den Umgang mit den Behörden. In bezug auf die formellen Zielsetzungen will sie einfach, funktional und kostengünstig sein. Sie überzeugt durch einen hohen Bedienerkomfort für den Unterhalt. Sie offeriert Benutzerfreundlichkeit für die Surfenden. Die Sprache ist sachlich, die Bildsprache freundlich. Das Design soll emotional ansprechend und einfach sein. Die Konzeptidee konnte an der Vorstandssitzung vom 5. März verabschiedet werden. Die Site ging live am 18. Mai 2008.

Die einzelnen Teilbereiche und deren Entwicklung

Die Homepage besteht aus 14 Bereichen.

Home

Die Einstiegsseite bietet zwei bis dreimal die Woche neue Inhalte (4-6 neue Inhalte pro Woche). Damit sind seit Mitte Mai bis Ende 2008 in 30 Wochen rund 120 bis 180 neue Inhalte geschaffen worden.

Ein Feed für News ist integriert. Dieser führt zu einer Anwendung in delicious.com. Hier werden laufend Links gesammelt mit Informationen zum Limmattal. Durchschnittlich werden pro Woche rund 10 Links hinzugefügt. Die Informationen werden in 56 Kategorien einsortiert.

Teaser ergänzen die Einstiegsseite. Sie enthalten Werbe-Hinweise auf Messen, Statements zum Limmattal und eine Wetterecke.

Quiz

Das Limmattal ist vielfältig. Es hat viele Facetten. Nicht alles ist in der Bevölkerung gleichermassen bekannt. Ein Quiz erlaubt den Selbsttest. 32 Sujets sind angeboten. Wer mit dem Cursor über die einzelnen Bilder fährt, erkennt worum es sich handelt.

Veranstaltungen

In diesem Bereich wird auf bedeutendere Veranstaltungen hingewiesen die für das ganze Limmattal attraktiv sind.

Zu jedem Anlass wird ein Bild eingefügt und ein Internet-Link beigegeben, der zu weiterführenden Informationen über die Veranstaltung hinführt.

Verschiedene Gemeinden haben auf Ihrer Homepage Veranstaltungen aufgeführt. Die Standortförderung Limmattal linkt auf diese jeweiligen Pages.

Lage

In diesem Bereich ist ein Basistext des Limmattals erfasst. Dieser Text gibt Antwort auf die Frage: „Welches sind die Vorzüge des Limmattals?“.

Wohnen

Hier gibt es Links zu aktuellen neuen Wohnbauprojekten. Zudem ist die Suchfunktion für Homegate und Immoscout implementiert wodurch auf Chancen im Limmattal hingewiesen werden kann.

Arbeiten

Hier führen Links zu den Standortförderungen der angeschlossenen Gemeinden. Implementiert sind auch Links zu Gewerbeplattformen, Kongressorten und internationalen Schulen. Wer einen Job sucht im Limmattal hat hier ebenfalls alle Jobportals eingebettet.

Raumentwicklung

Die Entwicklung des Raumes Limmattal ist von einer grossen Dynamik gekennzeichnet. Diese Site stellt verschiedene Projekte vor: Die Stadtbahn Limmattal und verschiedene Projekte in Dietikon und Schlieren.

Freizeit

In diesem Bereich sind Vorschläge für Sight-Seeing-Touren enthalten. Man kann der Limmat entlang wandern, die Kultur der Klöster Wettingen und Fahr geniessen, oder auch verschiedene Museen besuchen.

Sportmöglichkeiten

Im Limmattal wird (fast) alles angeboten, was an Sportmöglichkeiten Brauch ist. Die Homepage listet Möglichkeiten auf und setzt Links zu weiterführenden Informationen.

Behörden

Das Limmattal ist bedeutender als man denkt. Über 650'000 Menschen wohnen im Einzugsgebiet dieses 37 Km langen Flusses von Zürich bis zum Wasserschloss bei Brugg. Die Seite bietet die Links zu allen 92 Gemeinden, die im näheren oder weiteren Umfeld des Limmattals anzutreffen sind.

Kulinarium

Wer gut essen und trinken will, sucht Orte an denen er verwöhnt wird. Davon hat das Limmattal eine ganze Menge. Diese Seite bietet ein paar Beispiele, vielleicht auch ausgefallener Art. Sie will die Vielfalt im Limmattal dokumentieren und Anregungen vermitteln.

Historie

Elf Gemeinden sind bisher Mitglied geworden der Standortförderung Limmattal. Alle haben sie eine bewegte Geschichte. Diese Seite bildet eine Kurzfassung der historischen Ereignisse in sehr geraffter Form.

Über uns

In dieser Rubrik verweisen wir auf das Leitbild der Standortförderung und die Kernbotschaften zum Limmattal. Diese wurden in der ersten Jahreshälfte 2008 entwickelt. Diese Basispräsentation dient allen, die wissen wollen, wofür das Limmattal steht. Ferner ist in diesem Bereich die Liste der Mitglieder inklusive deren Internet-Links zu finden, die Medienberichterstattungen der Flyer der Standortförderung Limmattal ist zum Download frei. Das Jahresprogramm 2009 deutet auf die Aktivitäten des zweiten Geschäftsjahres.

Teasers

Alternierend werden hier Statements zum Limmattal präsentiert, das Wetter inklusive Lagekarte jeder Mitgliedsgemeinde und Hinweise auf künftige Veranstaltungen mit grösserer Reichweite.

Statistik der Aufrufe

Die Homepage wurde seit ihrem Bestehen mehrere tausend mal aufgerufen. Seit 15. Oktober wird auch eine regelmässige Monatsstatistik geführt. Im ersten Monat der Beobachtung wurden die Seiten der Standortförderung 2200 mal aufgerufen.

Flyer

Die Standortförderung Limmattal konnte bei der Gründung bereits auf einen existierenden Flyer zurückgreifen.

Konzept

„Die regionale Standortförderung Limmattal macht die Qualitäten der schönen Wohnlagen und der guten Unternehmen mit attraktiven und vielseitigen Arbeitsplätzen nach innen und außen deutlich und sichtbar. Die Region mit der Marke Limmattal wird positioniert und bekannt gemacht. Das Wir-Gefühl innerhalb des Limmattals soll verstärkt werden. Die regionale Standortförderung Limmattal koordiniert und unterstützt die Entwicklung der Region Limmattal mit dem Ziel, die Wohnattraktivität und die Arbeitsplatzansiedlung zu fördern und dadurch das Image zu stärken. Die Standortförderung Limmattal unterstützt das Leitbild der Zürcher Planungsgruppe Limmattal sowie deren Verkehrs- und Siedlungsentwicklung.“

Der Flyer sollte diese Zielsetzungen wiedergeben. Er enthält Aussagen zur Frage: Was ist das Limmattal? Facts und Figures mit Kernbotschaften. Wiedergabe der Aussagen im Leitbild. Der Flyer soll das Limmattal präsentieren: Seine Schönheiten und Vorzüge für Firmen und Privatpersonen. Er soll Kernaussagen enthalten zum Wohnen und zum Arbeiten. Die Region Limmattal stellt sich vor. Kontaktadressen sollen den Flyer ergänzen. Abgrenzung: Der Flyer soll nicht die Aufgaben der Standortförderung beschreiben. Er soll das Limmattal beschreiben. Er soll Interesse wecken am Limmattal und möglicherweise auch positiv erstaunte Reaktionen auslösen. Menschen in umliegenden Regionen könnten veranlasst werden, sich nach Wohnlagen im Limmattal umzusehen. Firmen mit Erweiterungs- oder Veränderungsbedarf sollten das Limmattal als Standort ins Auge fassen können, weil sie von den positiven Entwicklungen überzeugt sind. Nur als Absender erscheint die Standortförderung. Der Flyer soll nicht für die Ewigkeit geschaffen werden sondern aktuell sein, nicht zu teuer produziert, damit er auch wieder mal neu werden kann. Ein munteres Produkt, fast wie eine Art Faltprospekt, den man aufbewahren kann. Das Format soll so sein, dass man Exemplare in eine Jackentasche stecken kann um sie immer dabei zu haben wenn man unterwegs ist.

In der Folge skizzieren wir einige Aspekte des Flyers:

Zielgruppe

Adressaten des Flyers sollten all jene sein, die sich über das Limmattal ein Bild machen wollen. Das können sein: Investoren allgemein, Wohnungssuchende, Ansiedlungswillige aus dem In- und Ausland sowie alle interessierten Personen, die sich ein Bild über das Limmattal machen möchten. Der Flyer kann und soll auch als Instrument der Mitgliederwerbung für die Standortförderung dienen aber dies steht nicht im Vordergrund.

Inhalt

Der Flyer soll Antwort auf die Frage geben: Warum das Limmattal als Standort auswählen? Was zeichnet das Limmattal heute und morgen vor anderen Regionen aus? Bilder und Texte sollen Antworten geben. Kurze Texte, Slogans, Emotionen. Der Text

wird von der Standortförderung geliefert. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der beiden Kantone Zürich und Aargau sind als Ziel einzubeziehen. Testimonials von Menschen aus dem Limmattal sollen eine besondere Note verleihen.

Die 10 Kern-Botschaften des Limmattal-Flyers

Botschaft 1: Das Limmattal ist grösser als man denkt: 93 Gemeinden gehören zu seinem Einzugsgebiet (Einwohnerzahl total weit über einer halben Million Menschen)

Botschaft 2: Das Limmattal ist die wichtigste Wirtschaftsregion der Schweiz

Botschaft 3: Das Limmattal hat die optimalste Verkehrslage der Schweiz

Botschaft 4: Im Limmattaler Einzugsgebiet hat es die höchste Weltkonzern-Dichte der Schweiz.

Botschaft 5: Das Limmattal ist die grösste Innovationsumgebung in der Nähe zweier Hochschulen und mehrerer Denkfabriken in der Schweiz.

Botschaft 6: Das Limmattal verfügt über die höchste Anzahl freier Flächen für wirtschaftliche Entwicklung

Botschaft 7: Das Limmattal hat kürzeste Behördenwege.

Botschaft 8: In keiner industriellen Umgebung der Schweiz hat es mehr schöne Auenlandschaften als im Limmattal (Illustration mit schönen Bildern von Erholungsorten)

Botschaft 9: Das Limmattal bietet die meisten hochklassigen Wohnprojekte pro Gemeinde.

Botschaft 10: Das Limmattal plant am besten für die Zukunft und hat die besten Infrastrukturprojekte der Schweiz (Illustration: Stadtbahn)

Der Entwurf des Flyers wurde in der Vorstandssitzung vom 5. März 2008 abgesegnet. Die ersten 5000 Exemplare wurden am 16. April ausgeliefert. Der Druck des Flyers wurde nach einem Ausschreibungsverfahren einer Limmattaler Firma vergeben.

Werbeaktionen

Höhepunkt der Werbeaktionen für die Standortförderung Limmattal war sicher der Auftritt an der Limmattaler Gewerbeausstellung LIGA 08 in Dietikon.

Liga 2008

An der diesjährigen 2. Limmattaler Gewerbemesse LIGA 08 war die Standortförderung Limmattal im Verbund mit der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) mit einem eigenen Stand vertreten.

Das Standdesign auf 72 m² enthielt die folgenden Elemente.

Blau: Eine Ausstellung in sechs Bildern zu den Vorzügen des Limmattals. In Anlehnung an die Kernbotschaften im Internet und die Aussagen im Flyer wurden sechs Botschaften auf diesen Plakaten vertieft.

Limmattaler Denkplatz
Limmattaler Wohnprojekte
Wirtschaft modernisiert Limmattal
Geschichten aus dem Limmattal
Fakten zum Limmattal
Erholung im Limmattal

Orange: Eine Ausstellung der ZPL zum Thema Stadtbahn.

Kreis: Eine Gartenanlage, gesponsert von der Firma Bolliger durch Vermittlung der Standortförderung Schlieren.

Zu den Vorzügen des Limmattals wurden ein rundes Dutzend Interviews geführt mit Persönlichkeiten, die im Limmattal leben oder zum Limmattal einen Bezug haben.

Für Regierungspräsident **Markus Notter** ist das Limmattal schön, weil es so vielfältig ist, lebendig und auch farbig. "Ich muss sagen: Es lässt sich hier sehr gut leben!"

Paul Meier, Gemeindeammann von Bergdietikon: "Man hat hier wirklich alles: Eine Mischung von Action und Ruhe, Industrie und Wohnen, Daheimbleiben und Weggehen, das ist das Faszinierende."

Florence Schelling, Torhüterin der Schweizer Frauen Eishockey-Nationalmannschaft: "Das Limmattal ist eine wunderschöne Gegend, in der man in der Freizeit so richtig „runterfahren“ kann."

Gregor Biffiger, Präsident Gewerbeverband Limmattal und Aargauer Grossrat: „Inmitten der Betriebsamkeit der dynamischen Region gibt es Orte wie das Kloster Fahr, wo Ruhe, Begegnung und Kontemplation Platz finden."

Hanspeter Müller-Drossaart, Komiker und Schauspieler: "Hier ist so vieles möglich: Wirtschaftliche Entwicklung, menschliche Kontakte, Berührung mit der Natur, Stadtnähe, ohne den Stress der Stadt"

Nils Planzer, Präsident und Verwaltungsrat des Planzer AG: „Der Standort Limmattal war für unsere Firma der entscheidende Wettbewerbsvorteil“.

Dietrich Pestalozzi, Unternehmer und Eigentümer der Pestalozzi AG berichtete über neue Investitionen seiner Firma im Limmattal und legte ein Bekenntnis zur Zukunft im Limmattal ab.

Brigitta Johner, Kantonsrätin der FDP lobte die ideale Kombination zwischen dem pulsierenden Wirtschaftsraum und erholsamen Lebensraum.

Für **Lorena Brunner**, mehrfache Synchron-Schweizermeisterin ist das Limmattal der beste Standort der Schweiz für Ihren Sport. Sie freut sich darüber, „dass wir so viele Möglichkeiten haben punkto Freizeit: Wir haben die Limmat, die schön ist, schöne Wander- und Velowege. Es ist einfach ein schönes Gebiet.

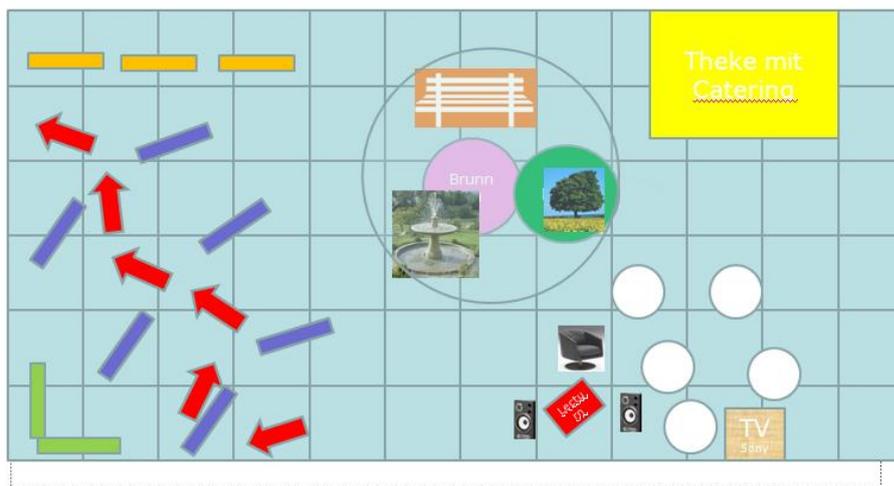
Reto Cavegn: "Am Limmattal gefällt mir, dass es auf der richtigen Seite der Stadtgrenze liegt!"

Mark Lim: "Am Limmattal gefällt mir, dass die Durchmischung der Jugendlichen ein guter Nährboden für die künftige Entwicklung der Musik ist."

Michael Deplazes, Finanzvorstand Gemeinde Geroldswil: Am Limmattal gefällt mir, dass es eine ideale Kombination zwischen dem Pulsierenden Wirtschaftsraum und erholsamen Lebensraum gibt."

72 m2 Stand:
„Begegnung Limmattal“

Flaggen an der Wand



Am Stand wurden alle Flaggen der angeschlossenen Gemeinde präsentiert. Ferner wurden Schoggitaler mit einem Limmattaler Sujet abgegeben. Diese Limmat-Taler etablierten sich im Handumdrehen als neue starke Währung in der Region. Die Plakatausstellung wurde durch das ganze Jahr hindurch als Wanderausstellung weiter eingesetzt. Die Standorte waren die Stadthäuser von Schlieren, Oberengstringen, und Dietikon, sowie die Immomesse Schlieren Ende Oktober.

Immomesse Schlieren

Sonderprojekt Immo-Messe Schlieren 23.-25.10. 2008

- Patronat Standortförderung Limmattal
- Werbung auf Homepage
- Mehrzweckhalle Unterrohr
- Wanderausstellung Eingangsbereich
- Referat Eröffnungstag
- Sporadische Präsenz

Expo Real München

Vom 6. bis zum 8. Oktober fand in München die internationale Immobilienmesse Expo Real statt. Eine Delegation bestehend aus der Wirtschaftsförderung Schlieren, der Standortförderung Limmattal und der Schweizerischen Vereinigung für Standort-Marketing nahm daran teil. Am Stand von Swiss Circle konnten zahlreiche interessante Gespräche mit Investoren geführt werden. Swiss Circle ist eine Schweizer Organisation für internationales Immobilien-Marketing. Sie nimmt teil an internationalen Anlässen in Cannes und München. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Glattbrugg. Dieser Vereinigung könnte die Standortförderung Limmattal auch beitreten um Chancen zu nutzen.

Referate, Vorträge, Präsentationen

Die Standortförderung Limmattal konnte sich ab März bis Ende November an 45 Events die Standortförderung präsentieren und Netzwerkaktivitäten entfalten. Somit wurden 1-2 Referate pro Woche gehalten.

Ferner wurden zahlreiche Interviews geführt mit berühmten Limmattalerinnen und Limmattalern und Personen, die einen Bezug haben zum Limmattal.

Donnerstag	28. Feb.	10:00	SFL Präs KAS Zürich ☒
Montag	3. Mär.	17:30	SFL Präs Urdorf ☒
Montag	10. Mär.	19:30	SFL Präs GV Weiningen ☒
Dienstag	11. Mär.	19:30	SFL Präs Zentrumsvereinigung ☒
Donnerstag	27. Mär.	12:00	SFL Präs Oetwil ☒
		19:00	SFL Präs GV Engstringen ☒
Freitag	28. Mär.	19:30	SFL Präs HEV ☒
Dienstag	1. Apr.	19:30	SFL Präs VfL ☒
Mittwoch	2. Apr.	12:00	SFL Präs GV Geroldswil-Oetwil ☒
Montag	7. Apr.	12:00	SFL Präs Bergdietikon ☒
Montag	14. Apr.	18:00	SFL Präs Bergdietikon ☒
Dienstag	15. Apr.	12:00	SFL Präs Josef Bürge ☒
Montag	21. Apr.	17:30	SFL Präs Geroldswil ☒
Freitag	25. Apr.	10:00	SFL Präs SECO Scheidegger ☒
Montag	5. Mai	16:00	SFL Präs Schlieren ☒
		19:00	SFL Präs Oetwil Gemeinderat ☒
Dienstag	6. Mai	18:00	SFL Präs AZ Roman Huber ☒
Donnerstag	8. Mai	12:00	SFL Präs LiZ Jürg Krebs - Sommerau, Dietikon Trattoria Mercato ☒
Dienstag	13. Mai	19:00	SFL Präs Weiningen ☒
Donnerstag	22. Mai	09:00	SFL Präs PK Liga ☒
Montag	26. Mai	17:45	SFL Präs Oberengstringen ☒
Dienstag	27. Mai	09:00	SFL Präs Metron, Brugg - Stahlrain 2 Brugg ☒
Mittwoch	28. Mai	19:30	SFL Präs Aperio Liga ☒

Dienstag	3. Jun.	14:00	SFL Präs SECO Eric Scheidegger - Café Federal parterre ☒
Donnerstag	5. Jun.	16:00	SFL Präs Baden Regio ☒
Freitag	6. Jun.	12:00	SFL Präs Blick Rolf Cavalli ☒
Montag	9. Jun.	18:00	SFL Präs Unterengstringen ☒
Mittwoch	11. Jun.	10:00	SFL Präs ETH Prof Bernd Scholl - ETH, Zürich ☒
Dienstag	17. Jun.	12:00	SFL Präs AZ Roman Huber - In Baden ☒
		15:00	SFL Präs Weiningen Wein Verena Zbinden ☒
Mittwoch	18. Jun.	09:30	SFL Präs Birmensdorf Jetter - Gemeindehaus Birmensdorf ☒
Donnerstag	19. Jun.	10:30	SFL Präs Wettingen ☒
Freitag	20. Jun.	19:00	SFL Präs FDP Weiningen Rebblütenfest ☒
Montag	30. Jun.	15:00	SFL Präs DVIAWA Aarau ☒
Mittwoch	2. Jul.	17:30	SFL Präs Bickergut - In Würenlos ☒
		20:00	SFL Präs Uitikon Victor Gähwiler ☒
Dienstag	29. Jul.	08:00	SFL Präs Willi Meier GZA - Limmatquai Zürich ☒
Montag	4. Aug.	19:30	SFL Präs Würenlos Gabi - Kaffestube im Gemeindehaus, Eingang bei den Techn. Betrieben 079 608 15 57 ☒
Montag	8. Sep.	11:00	SFL Präs Gewerbeverein Urdorf Stephan Schmid ☒
Donnerstag	25. Sep.	14:00	SFL Präs Hautle Spreitenbach ☒
Montag	6. Okt.	10:00	SFL Präs Expo Real München - 06 15 Sihlpost ☒
Montag	13. Okt.	13:00	SFL Präs ETH Studenten - Kloster Fahr ☒
Freitag	17. Okt.	13:30	SFL Präs ETH Scholl Isocarp - ETH ☒
Donnerstag	23. Okt.	16:00	SFL Präs Immomesse Schlieren - Sporthalle Unterrohr Schlieren ☒
Montag	17. Nov.	18:00	SFL Präs Geroldswil Aperó für Gewerbe - Hosti oetwiler Saal ☒

Die Botschaften des Limmattals wurden dabei in den Vordergrund gesetzt. Wert gelegt wurde auf die Kommunikation der folgenden Inhalte.

Interviews, Medienberichte

Die Standortförderung Limmattal wurde wie folgt in Interviews portraitiert

- 10.2.2008: Limmattaler Zeitung Sonntagsausgabe. Ganzseitiges Interview
- 23.5.2008: Limmattaler Zeitung: Flughöhe erreicht
- Zahlreiche Artikel in Lokalen Verlautbarungen zB Bergdietikon 15. Juni 2008 (Bergdietiker Zitig)
- 25.7.2008 Limmattaler Zeitung: 67 Mitglieder
- 28.7.2008 Aargauer Zeitung: Aargauer Gemeinden gewinnen
- 24.10.2008: Limmattaler Zeitung: Standortförderung präsent an Immomesse Schlieren
- 7.12.2008: Jahres-Portrait in Sonntagsausgabe Limmattaler Zeitung

Networking

Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderstellen der Region

Kernteam

Die Gemeinden Schlieren, Dietikon und Urdorf haben Stellen geschaffen, die sich der Wirtschaftsförderung widmen. Die Standortförderung Limmattal hat mit diesen drei Stellen ein Kern-Netzwerk geschaffen, um eine Diskussions- und Koordinationsplattform für Ansiedlungen und Massnahmen der Bestandespflege zu erhalten. Dieses Kernteam traf sich im vergangenen Jahr in der Regel stets am ersten Mittwoch des Monats. Es soll in Zukunft ausgeweitet werden.

KAS

Im Kanton Zürich besteht der kantonale Koordinationsausschuss Standortförderung (KAS). Er ist im Volkswirtschaftsdepartement angesiedelt. Mitglieder sind die regionalen Standortförderer des Kantons Zürich. Die folgenden Regionen sind vertreten: Standortförderung Region Winterthur, Vereinigung Pro Zürcher Berggebiet, Wirtschaftsförderung Uster, Standortförderung Knonauer Amt, Pro Weinland Wirtschaftsförderung Stadt Zürich, Standortförderung Glattal, Regionalmarketing Zürcher-Oberland. Die Standortförderung Limmattal trat dieser Vereinigung zum Jahresbeginn bei und nahm seither regelmässig an den Sitzungen teil, die jeweils am letzten Mittwoch jedes Monats stattfinden.

Ansiedlungen

Die Standortförderung Limmattal hat die Aufgabe koordinierend zu wirken bei Ansiedlungsanfragen, die von aussen an das Limmattal herangetragen werden. In dieser Funktion erfüllte sie im Verlauf des Jahres 2008 bereits zahlreiche Aufgaben. Eine Auswahl von Ansiedlungsanfragen und -projekten in Stichworten.

- Balmer Etienne, Pharma
- Trybol, Schaffhausen
- Truckdock: Engels und Völkers
- Logisticzentrum: Strabag
- Hotel in Spreitenbach: Werdenberg
- Internationale Schulen: Dietikon, Schlieren
- Tourismus: Kanton Zürich VW Direktion
- Koordination Industriebrachen im Limmattal
- Cirque de Soleil
- Toyota
- SYSTEAM Schweiz (Heering)
- Delsing

Organe

Der Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Otto Müller (Präsident)
Gregor Biffiger, Berikon
Ursula Hofstetter, Geroldswil
Peter Voser, Schlieren
Werner Gutknecht, Urdorf
Alfons G. Florian, Dietikon
Patrick Volkart, Zürich

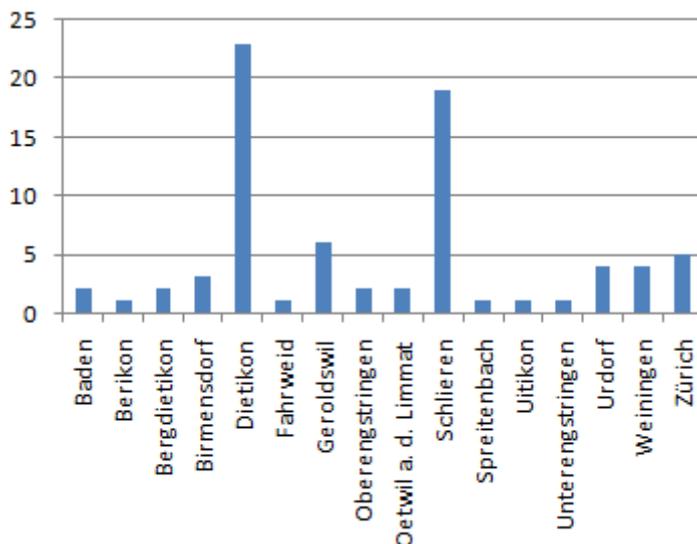
Der Vorstand tagte viermal: 10. März, 17. Juni, 23. September und 25. November.

Geschäftsleitung

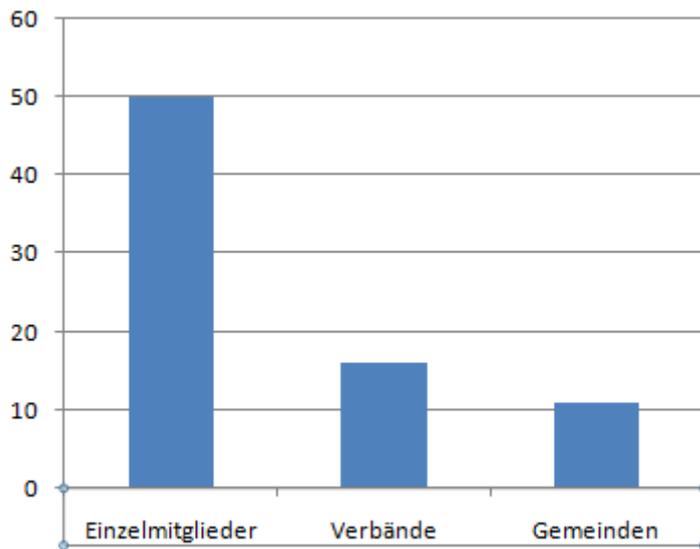
Die Geschäftsleitung der Standortförderung Limmattal besteht aus dem Geschäftsleiter Bruno Hofer, Dietikon und dem Präsidenten, Otto Müller. Sie tagte durchschnittlich alle zwei Monate einmal.

Mitglieder

Der Mitgliederbestand entwickelte sich erfreulich. Aus 12 Gründungsmitgliedern ist mittlerweile ein Verein mit 77 Mitgliedern geworden.



Die Mehrheit der Mitglieder stammen aus den beiden grössten Gemeinden Dietikon und Schlieren.



Elf Gemeinden, 16 Verbände und 50 Einzel- und Firmenmitglieder bilden den Bestand des Vereins Standortförderung Limmattal.